

Im christlichen Glauben geht es um die Entdeckung einer neuen Linie für unser Leben

Mit unserem Leben gehen wir unausweichlich auf den Tod zu. Ebenso sicher ist es, dass wir Gott begegnen werden. Das kann in jedem Moment unseres Lebens und Sterbens passieren.

Jede Begegnung ist eine **Einladung mit Jesus die Spur zu wechseln**. Eine solche Begegnung ist für unser alltägliches Leben ein wunderbares Geschenk. Jesus möchte uns die Augen für das Wirken Gottes öffnen.

Wir bekommen von Gott unschätzbare **Hilfestellungen für unser Leben**. Gott schenkt **Vergebung**. Ich muss mein Leben nicht schuldbeladen mit mir herumtragen. Ich kann es befreit genießen. Gott schenkt uns **Vertrauen**.

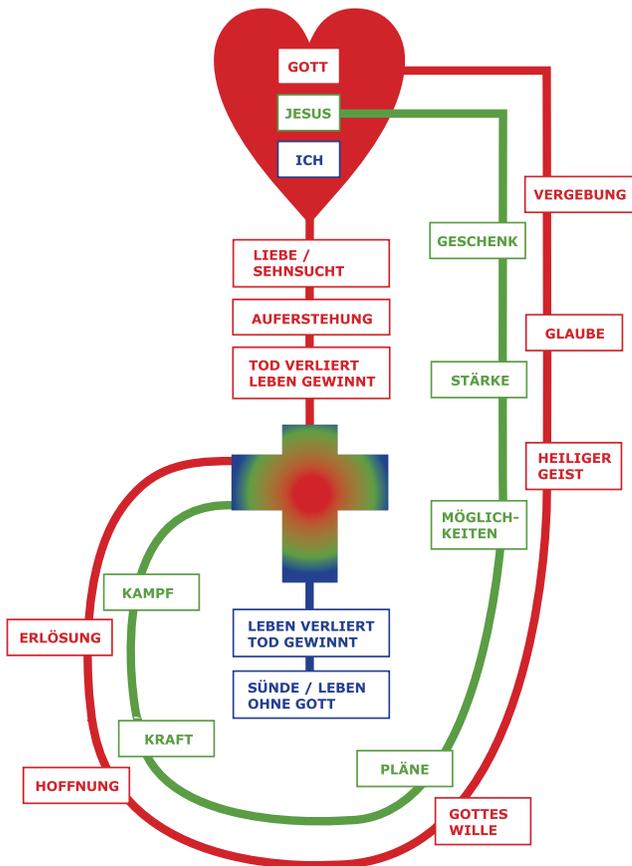
Es hilft uns groß und stark zu werden. Dadurch werde ich zu einem selbstbewussten, dankbaren Kind Gottes. Gott schenkt uns seinen **Geist**. Er zeigt uns, dass es immer noch eine Möglichkeit mehr im Leben gibt, als wir uns träumen lassen.

Gottes teilt uns mit, was er sich für unser Leben vorstellt. **Sein Wille** ermutigt oder korrigiert uns. Er lässt uns wissen, was gut für uns und seine Schöpfung ist. Gott schenkt uns **Hoffnung**. Wir brauchen nicht den Mut zu verlieren, auch wenn uns das Leben gerade viel Kraft kostet.

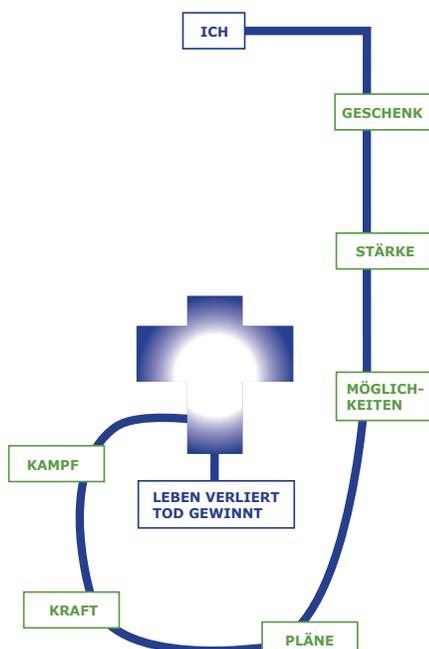
Gott erlöst uns von all den aussichtslosen Kämpfen um das Leben, die wir nicht gewinnen können. Auch den Kampf gegen den Tod werden wir nicht gewinnen. Diesen Kampf hat Gott in Jesus für uns gewonnen. **Der Tod verliert. Das Leben gewinnt.**

Das Leben gewinnt.

Im Wesentlichen geht es im christlichen Glauben darum am Leben, Sterben und Auferstehen der Person Jesus Christus Jesu die Bedeutung Gottes für unser (Über-)Leben zu entdecken.



Spurwechsel oder: worum es im christlichen Glauben eigentlich geht!



In erster Linie geht es um Dich und Deinen Lebensweg

Uns wird das Leben **geschenkt**.

Wir wollen groß und **stark** werden.

Dabei machen wir die ersten guten und schlechten Erfahrungen.

Wir entdecken unsere **Möglichkeiten**. Wir erfahren unsere Grenzen.

Wir machen **Pläne**, die gelingen oder scheitern.

Wir werden älter. Wir werden reicher an Lebenserfahrungen.

Aber das Leben kostet auch **Kraft**.

Wir können uns nicht mehr allen Herausforderungen stellen.

Wir versuchen das zu erhalten, was wir erreicht haben.

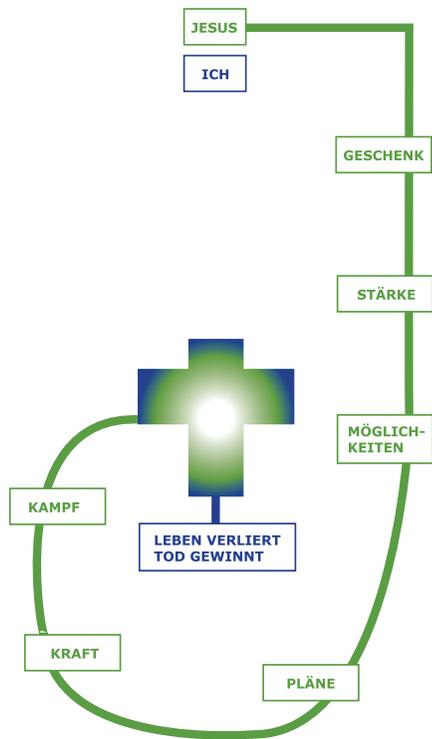
Das Leben wird **Kampf**. Irgendwann müssen wir lernen loszulassen.

Unsere menschliche Erfahrung sagt uns:

am Ende verliert das Leben und der Tod gewinnt.

Auf diesem Lebensweg bist du unterwegs.

Aber: Woher kommen wir? Wozu sind wir da? Wohin gehen wir?



In zweiter Linie geht es um Jesus und seinen Lebensweg

Der Lebensweg der Person **Jesus Christus** wird uns in der Bibel mitgeteilt.

Jesus wird uns als Mensch wie Du und ich beschrieben.

Er wird in Bethlehem geboren.

Er wächst als Sohn eines Zimmermanns in Nazareth auf.

Kindheit und Jugend verlaufen wohl recht normal.

Er wird groß und stark, entdeckt seine **Möglichkeiten** und erfährt seine Grenzen.

Allerdings spielt Gott von Anfang an eine besondere Rolle in seinem Leben.

Mit etwa dreißig Jahren beginnt Jesus immer mehr Aufsehen zu erregen.

Er tut viel Gutes, heilt Menschen an Leib und Seele.

Er kümmert sich um die, denen es im Leben fehlt.

Er gründet einen Freundeskreis, mit denen er seine **Pläne** und Träume teilt.

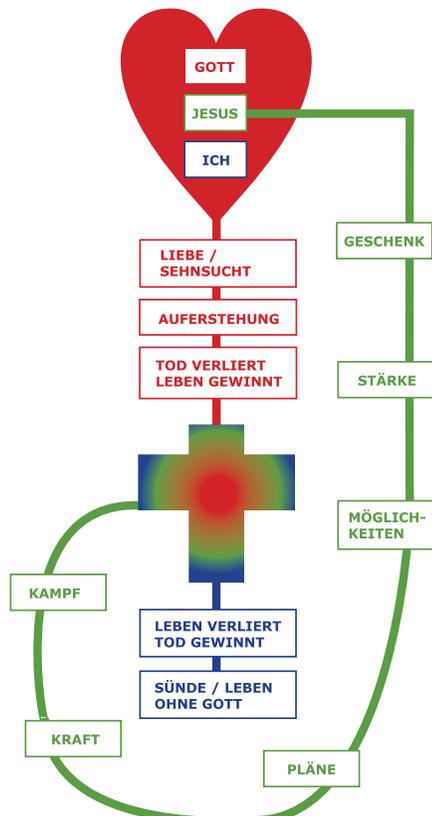
Er hat eine Botschaft von etwas, das er Reich Gottes nennt.

Er eckt mit seinen Predigten an, weil er Gott an die erste Stelle setzt.

Das kostet ihn **Kraft** und sein Leben wird immer mehr zum **Kampf**.

Weil er unbequem ist, wird er durch eine Kreuzigung hingerichtet.

Scheinbar verliert Jesus wie wir das Leben und der Tod gewinnt.



In dritter Linie geht es um Gott und seinen Weg zu uns

Das Leben Jesu ist ein einziger **Hinweis auf Gott**.

Wir haben **Gott verloren**.

Jesus möchte uns wieder mit Gott in Verbindung bringen.

Deshalb teilt er uns in seinen Worten und Taten soviel von Gott mit.

Diese Mitteilungen werden **Evangelium** genannt.

Evangelium heißt „**Gute Nachricht**“.

Es gibt einen Gott! Du bist es nicht!

Kern der Botschaft ist: wir brauchen keine Angst vor ihm zu haben.

Gott hat dir das Leben geschenkt. Er möchte nicht, dass Du es am Ende verlierst.

Er hat **Sehnsucht nach Dir. Er liebt Dich**.

Deshalb ist Jesus mehr als ein Mensch. **Gott selbst wird in**

Jesus Mensch. Mit Jesus kommt er uns Menschen nah.

Und er geht unseren ganzen Menschenweg mit bis zum Tod.

Und am Ende lässt Gott diesen Jesus nicht im Tod.

Gott erweckt ihn vom Tode. Er lässt ihn auferstehen.

Wir sollen begreifen: **bei Gott gewinnt das Leben und der**

Tod verliert. Jesus lädt uns ein auf die Spur Gottes zu wechseln.

In der Bibel heißt ein **Leben ohne Gott „Sünde“**.

Da bleibt es dann dabei: **das Leben verliert, der Tod gewinnt!**

Ein Leben in der Begleitung Jesu führt mich zu Gott in die Ewigkeit.

Keinem Menschen wird der Tod erspart.

Aber wir können jetzt schon die Weichen stellen für den Weg hindurch.